



Marktgemeinde Rauris



REGPI
Regionalverband Pinzgau

Rauris, am 23. Juni 2017

P R O T O K O L L

über die Sitzung des

Wirtschaftsausschusses der Marktgemeinde Rauris

am Mittwoch, den 21. Juni 2017 um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes Rauris

Zahl: 2017 EAP 004-2 /rr

Anwesende Mitglieder:

SPÖ: GR Josef Seidl, GV Christoph Hutter, GV Theresia Sichler (Ersatz)

ÖVP: GV Harald Maier, GV Anton Ellmayer (Ersatz)

WGR: GV Franz Loitfellner

Entschuldigt: GV Siegfried Rasser, GV Bernd Rathgeb (Ersatzmitglied Anton Ellmayer), GV Anton Sommerer (Ersatzmitglied Theresia Sichler)

Nicht entschuldigt: ---

Sonstige Anwesende: Bgm. Peter Loitfellner, VB Marina Breycha-Rasser (Schriftführer); Walter Kössner, Schubhart Franz, Gerald Groder, Peter Wurnitsch

Zuhörer: siehe Liste



Auf Dich sind wir stolz.



Marktgemeindeamt Rauris

Marktstraße 30, A-5661 Rauris; Tel.: (06544) 6202-0* Fax: (06544) 6202-18 E-Mail: gemeinde@rauris.net DVR: 0100218
Bankverbindung: Raiffeisenkasse Rauris, AT07 3505 1000 0001 0116, RVSAAT2S051

TAGESORDNUNGSPUNKTE

- 1. Renovierung Stockbahn Rauris;** Besprechung der weiteren Vorgehensweise
- 2. Allfälliges**

Obmann GR Josef Seidl begrüßt die Anwesenden.

- 1. Renovierung Stockbahn Rauris;** Besprechung der weiteren Vorgehensweise

Obmann GR Josef Seidl berichtet, dass das Projekt nun genehmigt wurde und die Finanzierung geklärt ist. Bei den Einreichunterlagen gab es einige Änderungen. Der Obmann bittet Walter Kössner um die aktuelle Projektbeschreibung.

Herr Walter Kössner bedankt sich für die Einladung und bei den Unterstützern des Projektes (Gemeinde, Sportvereine, Sportunion) für ihren Einsatz. Die ursprünglichen Projektkosten von über € 210.000,- konnten aufgrund eines neuen Verfahrens um die Hälfte gesenkt werden, sodass die Finanzierung nun gesichert ist. Bei der neuen Technik wird die vorhandene Bahn gefräst, mit einem Zementgemisch aufbereitet und sofort wieder gewalzt. Der Vorgang findet innerhalb eines Tages statt. Aufgrund der hohen Eigenleistung der Vereinsmitglieder kann so auch der Kostenrahmen eingehalten werden. Mit dieser Methode und der deutlichen Kostenreduktion können zwei Bahnen angefertigt werden.

Erfolgt der Bau in Abstimmung mit anderen Landesbaustellen in Rauris, können auch die Kosten für die Baustelleneinrichtung reduziert werden.

Die Gespräche mit den Anrainern verliefen positiv, auch dafür herzlichen Dank. Auch der USK Rauris wurde in die Planung eingebunden. Hier können Synergien genutzt werden. Wichtig ist zudem, dass bereits beim Bau der Bahnen Leerverrohrungen (Wasser, Strom etc.) für einen weiteren künftigen Ausbau gelegt werden.

Nachdem die Genehmigungen bereits eingeholt sind und die Kostenvoranschläge vorliegen, kann nun bei den Förderstellen (Sportunion Land und Gemeinde) eingereicht werden.

Herr Gerald Groder hält fest, dass der USK den Bau der Stockbahn voll unterstützt. Dem USK wäre es aber ein Anliegen, im Zuge des Neubaus der Stockbahn Sitzgelegenheiten für den Fußballplatz miteinzuplanen. Sitze wären bereits vorhanden, es müsste noch die Vorrichtung für die Montage der Stadionsessel geschaffen werden. Auch der USK spricht sich dafür aus, dass beim Bau bereits Vorsorge für Wasser, Strom, Beschallung getroffen wird.

Herr Groder reicht Pläne durch, wie die Umsetzung der Montage der Sitzreihen aussehen könnte.

GV Harald Maier bestätigt, dass die Sportunion Rauris mit ihm als Obmann das Projekt voll unterstützt und auf das Ansuchen wartet. Auch als Gemeindevertreter unterstützt Herr Maier das Projekt. Herr Maier stellt die Frage, wer Projektträger sein wird.

Der Bürgermeister sagt, dass es sehr erfreulich sei, dass das Projekt nun finanzierbar sei und die Genehmigung vom Land bereits vorliegt. Auftraggeber wird die Gemeinde sein, die Bauaufsicht übernimmt der Eisschützenverein.

Herr Walter Kössner richtet noch die Bitte an den Bürgermeister, das Asphaltfräsgut, welches derzeit beim Bauhof lagert, für den Bau der Stockbahn verwenden zu können.

Der Bürgermeister sagt dies zu.

GR Franz Loitfellner begrüßt die aktuelle Projektabwicklung und das Einbinden des USK. Somit kann eine Verbesserung für beide Sektionen herbeigeführt werden.

Marktgemeindeamt Rauris

Marktgemeinde Rauris

Herr Franz Schubhart (Anrainer) spricht sich ebenfalls für das Projekt aus und sieht kein Problem, wenn der Randbereich seines Feldes beim Bau benutzt wird, sofern nach Abschluss der Bauarbeiten wieder alles rekultiviert wird. Auch das Vorhaben die Bäume an der Grundgrenze zu entfernen, wird von Herr Schubhart unterstützt.

Obmann GR Josef Seidl schlägt vor, am Ende der Sitzung nochmals eine Begehung Vorort zu machen.

2. Allfälliges

Keine Wortmeldung.

Obmann GR Josef Seidl schließt die Sitzung um 20:15 Uhr. Anschließend findet die Begehung auf der Stockbahn statt.

Marktgemeindeamt Rauris

Marktstraße 30, A-5661 Rauris; Tel.: (06544) 6202-0* Fax: (06544) 6202-18 E-Mail: gemeinde@rauris.net DVR: 0100218
Bankverbindung: Raiffeisenkasse Rauris, AT07 3505 1000 0001 0116, RVSAAT2S051

Marktgemeinde Rauris

UNTERSCHRIFTEN

für die Sitzung vom 21.16.2017

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Der Schriftführer:

Marktgemeindeamt Rauris

Marktstraße 30, A-5661 Rauris; Tel.: (06544) 6202-0* Fax: (06544) 6202-18 E-Mail: gemeinde@rauris.net DVR: 0100218
Bankverbindung: Raiffeisenkasse Rauris, AT07 3505 1000 0001 0116, RVSAAT2S051